



E: 22.1.19

Hessisches Kultusministerium Postfach 3160 65021 Wiesbaden
Herrn Ersten Kreisbeigeordneten
Andreas Siebert
Landkreis Kassel
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel

Geschäftszeichen 170.000.000-1579
Bearbeiter Herr Godja
Durchwahl 2613

Datum

18/01/19

Ihr Schreiben vom 10.09.2018

Sehr geehrter Herr Kreisbeigeordneter,

haben Sie Dank für Ihr Schreiben vom 10.09.2018 bezüglich des Beschlusses des Kreistages des Landkreises Kassel vom 06.09.2018, wonach der Kreistag sich dafür einsetzt, dass die Reinhardswaldschule in Fuldata als Standort für Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen erhalten bleibt. Gerne bin ich bereit Ihnen die aktuelle Situation im Hinblick auf die Reinhardswaldschule in Fuldata darzustellen.

Die Reinhardswaldschule in Fuldata wird vorwiegend vom Kultusressort für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen genutzt. Daneben werden freistehende Kapazitäten anderer Landesbehörden zur Verfügung gestellt. Von den aktuell auf dem Gelände der Reinhardswaldschule in Fuldata vorhandenen neun Gebäuden können aufgrund des Gebäudezustands lediglich acht für Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen genutzt werden. Darüber hinaus ist die ehemalige Bibliothek nur bedingt nutzbar und das ehemalige Kantinegebäude wegen Einsturzgefahr nicht begehbar.

Aufgrund geänderter Fortbildungsformate sowie einer deutlichen Zunahme von Fortbildungsveranstaltungen in der jeweiligen Region geht der Großteil der heute angebotenen Fortbildungsveranstaltungen nicht über zwei Tage hinaus.



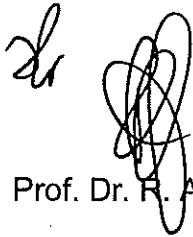
Mit dem zunehmenden Einsatz an Fortbildungsmedien in Form von „Blended Learning“ oder „Webinaren“ findet gleichzeitig eine unaufhaltsame Verlagerung von Fortbildungsangeboten in die digitale Sphäre statt.

Die Tagungsstätte Reinhardswaldschule in Fuldatal ist nicht ausgelastet. Sie weist eine Belegung von weniger als 50 Prozent auf und arbeitet bei weitem nicht kostendeckend. Dennoch sind wir weiterhin bemüht, die Reinhardswaldschule als Weiter- und Fortbildungsstätte für das Kultusressort zu nutzen.

Ob es gelingen wird, die Reinhardswaldschule dauerhaft aus ihrer defizitären Lage zu befreien, wird sich zeigen. Derzeit ist an eine Schließung nicht gedacht. Bei allem Verständnis für Ihr Ansinnen bin ich allerdings auch nicht in der Lage, eine dauerhafte Bestandsgarantie für die Einrichtung zu geben.

Ich hoffe, Ihnen mit dieser Auskunft gedient zu haben, und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. R. Alexander Lorz